

RHEINISCHE POST

[Home](#) > [NRW](#) > [Städte](#) > [Kempen](#) > [Kempen: Die nächsten Veranstaltungen im Haus Wiesengrund](#)

Senioren - Initiative Kempen präsentiert

Die nächsten Veranstaltungen im Haus Wiesengrund

Kempen · Die nächste Saison der Veranstaltungsreihe „Samstags halb 5 im Haus Wiesengrund“ steht vor der Tür. Besucher können sich auf Musik und Comedy freuen, auch in Kombination. Karten sind bald erhältlich.

11.08.2025 , 18:00 Uhr · 3 Minuten Lesezeit



Im November ist der Männergesangsverein Vinkrath im Haus Wiesengrund zu Gast (Archivbild).
Foto: Norbert Prümen

Die beliebte Konzertreihe „Samstags halb 5 im Haus Wiesengrund“ geht in die nächste Runde. Interessante Künstlerinnen und Künstler haben sich angekündigt, um in den Räumen der Senioren-Initiative (SI) im Haus Wiesengrund, Wiesenstraße 59 in Kempen, aufzutreten. Alle Konzerte finden um 16.30 Uhr statt. Dabei richtet sich das Programm keineswegs nur an Seniorinnen und Senioren, sondern an Menschen jeden Alters. Den Anfang macht die Band „Traces“, die „Songs of Love and Peace“ zum Besten gibt und Klassiker der 60er- und 70er-Jahre covert. Am Samstag, 18. Oktober, spielt Traces Songs von den Beatles, Bee Gees und den Stones bis zu John Denver, James Taylor und Simon and Garfunkel. Die vier Musiker überzeugen mit mehrstimmigem Gesang und eigenen Arrangements.

Der Männergesangsverein Vinkrath hat für sein Konzert am Samstag, 15. November, Schlager und „Kölsche Tön“ im Gepäck. Unter der Leitung von Christian Wilke beweist der Chor, dass Tradition und eine moderne musikalische

Ausrichtung sich nicht ausschließen müssen. Der Chor singt nach eigenen Angaben dreistimmig und auswendig. „Wir singen nicht mehr die traditionellen Männerchor-Lieder“, erklärt Vorsitzender Klaus Buckenhüskes. „Ännchen von Tharau war gestern. Stattdessen bringen wir populäre Hits auf die Bühne.“ Mitsingen und Schunkeln sei ausdrücklich erlaubt.

Comedian Klaus Renzel präsentiert am Samstag, 17. Januar, Musik-Comedy unter dem Titel „Renzel und Gretel“. Im Gepäck hat er seine Gitarre und „das seltsamste Instrumentarium“. Er rockt sich in einem wilden Mix aus heißem Flamenco, heiterer Klassik, verspieltem Pop und geplanter Planlosigkeit einmal quer durch die Musikgeschichte. „Anna und Onno“ spielen am Samstag, 21. Februar, mit Gesang und Klavier bekannte Jazz- und Popstandards, am Samstag, 21. März, gibt das Trio „Linie 43“ fröhliche deutsche Schlager zum Besten. Karten können ab Montag, 18. August, im SI-Servicebüro, Wiesenstraße 59, oder, soweit vorhanden, am Konzerttag ab 16 Uhr an der Tageskasse erworben werden. SI-Mitglieder zahlen 8,50 Euro, Nichtmitglieder 11 Euro. Ein Abonnement für alle fünf Veranstaltungen kostet für SI-Mitglieder 38 Euro, für Nichtmitglieder 50 Euro.

(szo msc)